

POLICING RACISM

(Strukturellem) Rassismus
in der Polizei begegnen

Fachsymposium zu Rassismus in der Polizei

Mittwoch, 24. Januar 2024
11:00 bis 16:00 Uhr

Goethe-Universität
Raum Cas 823 im Casino
Theodor-W.-Adorno-Platz 2
Frankfurt am Main

Jetzt anmelden!

bildungsstätte
anne frank

POLICING RACISM

(Strukturellem) Rassismus in der Polizei begegnen



Fachsymposium zu Rassismus in der Polizei

Von rechten Chat-Gruppen bis zu „Racial Profiling“ – in den letzten Jahren ist eine große Anzahl rassistischer Vorfälle bei der Polizei öffentlich geworden. Die wissenschaftliche Forschung belegt zudem, dass auch über diese skandalisierten Ereignisse hinaus rassistische und antidemokratische Einstellungen innerhalb der Polizei weit verbreitet sind. Diverse Studien machen deutlich, dass sowohl die Arbeitsbedingungen und Gruppendynamiken als auch die institutionelle Kultur als solche die Entstehung rassistischer Einstellungen bei der Polizei begünstigen können.

Der Auftrag der Polizei, unsere Demokratie und Betroffene vor menschenfeindlichen Angriffen zu schützen und die reale Umsetzung klaffen somit häufig auseinander. Dennoch hält sich der Mythos von den sogenannten Einzelfällen hartnäckig, der dem Phänomen zum einen bei weitem nicht gerecht wird und zum anderen die Institution Polizei aus der Verantwortung nimmt.

Mit unserem Fachsymposium **„Policing Racism – (Strukturellem) Rassismus in der Polizei begegnen“**, das die Bildungsstätte Anne Frank gemeinsam mit der Professur für Kriminologie und Strafrecht der Goethe-Universität veranstaltet, wollen wir den Blick auf die Institution Polizei schärfen und das Schlaglicht auf behördliche Strukturen, Regeln, Routinen und die Rolle der Politik werfen. Dabei widmen wir uns Fragen wie:

- Was braucht es, um Rassismus in der Polizei effektiv zu adressieren?
- Welche Maßnahmen gibt es bereits?
- Was sind die Hürden, um das Problem wirksam angehen und Rassismus in der Polizei abzubauen zu können?
- Welche Möglichkeiten der Reform der Polizei im Hinblick auf strukturellen Rassismus existieren tatsächlich?
- Und welche davon sind politisch überhaupt gewollt?

Das Fachsymposium „**Policing Racism – (Strukturellem) Rassismus in der Polizei begegnen**“ wird sich aus einer Keynote und einer Podiumsdiskussion zusammensetzen und darüber hinaus Raum zum Austausch und zur Vernetzung bieten.

AN WEN RICHTET SICH DAS FACHSYMPOSIUM?

Die Veranstaltung richtet sich an eine Fachöffentlichkeit aus der Bildungspraxis, Wissenschaft und Forschung, Betroffenenberatungsstellen sowie Mitarbeitenden aus Sicherheitsbehörden unterschiedlicher Zuständigkeitsbereiche.

WIE KANN ICH MICH ANMELDEN?

Die Anmeldung ist ab sofort geöffnet und über einen Klick [hier](#) möglich.

Die Teilnahme ist kostenfrei. Ein Mittagessen wird bereitgestellt.

Das Symposium findet in Kooperation mit der Professur für Kriminologie und Strafrecht der Goethe-Universität Frankfurt am Main im Rahmen des Projekts „Gemeinsam stark im Amt – Radikalisierungsprävention im öffentlichen Sektor“ der Bildungsstätte Anne Frank statt, das von der Bundeszentrale für politische Bildung gefördert wird.

KONTAKT & RÜCKFRAGEN

Marlene Göhl (sie/ihr)
Projektleitung
Tel.: 069 / 56 000 245
mgoehl@bs-anne-frank.de

Ariana Savoji (sie/ihr/keins)
Projektmitarbeiterin
Tel.: 069 / 56 000 278
asavoji@bs-anne-frank.de

Bildungsstätte Anne Frank
Hansaallee 150
60320 Frankfurt am Main
www.bs-anne-frank.de

 [bsannefrank](https://www.instagram.com/bsannefrank)
 [bsannefrank](https://www.tiktok.com/bsannefrank)
 [BS_AnneFrank](https://twitter.com/BS_AnneFrank)
 [bildungsstaette.anne.frank](https://www.facebook.com/bildungsstaette.anne.frank)
 [BSAnneFrank](https://www.youtube.com/BSAnneFrank)

In Kooperation mit



In Kooperation mit der Professur für Kriminologie und Strafrecht der Goethe-Universität